Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 815. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 19. November 1888.

Deutschland.

Berlin, 17. Novbr. [Amtliches.] Die Beförderung des ordentlichen Lehrers am Realgymnasium in Kassel, Dr. Albert Ulrici, zum Oberlehrer ist genehmigt worden. — Der Erste Lehrer Leimbach vom Schullehrer-Seminar zu Schlüchtern ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Usingen und der Erste Lehrer Lewin vom Schullehrer-Seminar zu Usingen in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Schlüchtern versetzt worden. — Dem Gesanglehrer am Königstädtischen Gymnasium, Adolf Cebrian zu Berlin, ist das Prädikat „Musikdirector" beigelegt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 19. November.

Der Besuch des Kaisers Wilhelm II. beim Grafen Tschirsky-Renard.

Der Kaiser verließ die Bahn bei der Station Koberwitz und fuhr per Wagen auf das Jagdterrain bei Gnischwitz, woselbst nach dem ersten Treiben ein Frühstück beim Pächter des Gutes, Herrn v. Liers, eingenommen wurde. Um 4 Uhr wurde die Jagd abgebrochen. Es wurden erlegt 975 Hasen, 250 Fasanen und 7 Rehe. Der Kaiser hatte davon 535 Hasen, 53 Fasanen und sämmtliche Rehe geschossen. Hierauf bestieg die Jagdgesellschaft, zu der u. A. auch Graf Eulenburg, Rittmeister v. Falkenhausen, G. v. Ruffer, vom Rath gehörten, die Wagen und fuhr nach Schloß Schlanz. Das Diner begann um ½7 Uhr. Der Kaiser saß zwischen der Gräfin Tschirsky-Renard und Gräfin Eulenburg. Dem Kaiser gegenüber saß der Wirth. Das Menu war folgendes:

Austern.
Kaisersuppe und Jägersuppe.
Großvögelmus.
Steinbutten.
Hammelrücken.
Wildschweinsrücken.
Kalbsmilchen.
Gefüllte Wachteln.
Gänseleberpasteten.
Schnepfen- und Hühnerbraten.
Bohnen und Pilze.
Ananas-Speise.
Erdbeer- und Pistazien-Eis.

Um ½8 Uhr wurde die Tafel aufgehoben und etwa um 9 Uhr von Station Koberwitz die Rückfahrt angetreten.

* **Die Stadtverordneten-Wahlen in der ersten Abtheilung.** Der Magistrat ersucht darum, daß die Wähler, deren Namen mit den Buchstaben **A bis H** beginnen, heute (Montag) wählen. Die Wahl findet von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und von 3 Uhr bis 5 Uhr Nachmittags im Sitzungssaal der Stadtverordneten statt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 18. November. Heute Mittag starb Erbprinz von Schönburg-Waldenburg, Rittmeister im Leib-Garde-Husaren-Regiment, an Herzlähmung in Folge von Diphtheritis.

Kiel, 18. Novbr. Prinz Heinrich traf heute Mittag, von Kopenhagen kommend, hier wieder ein.

Hannover, 17. Novbr. Amtliches Wahlresultat der Reichstagsersatzwahl im 5. Wahlkreise des Wahlbezirks Hannover: Im Ganzen wurden abgegeben 11 457 Stimmen, davon erhielt v. Arnswaldt-Böhme, Gutsbesitzer (Welfe), 5547 Stimmen, Sattler, Staatsarchivar in Berlin (Nationalliberal) 4245 St. und Droop Bielefeld (Fortschr.) 1647 St. Es findet mithin eine Stichwahl statt.

Bonn, 18. Novbr. Der Shakespeare-Forscher Professor Delius ist gestorben.

München, 18. Novbr. Der Kaiser und der Kronprinz von Oesterreich sind heute Morgen 6 Uhr 45 Min. mittelst Courierzuges hier eingetroffen. Zum Empfange waren der Prinz Leopold nebst Gemahlin, die Herzöge Carl Theodor und Ludwig, der Erzherzog Victor von Oesterreich, die Mitglieder der österreichischen Gesandtschaft und der Polizei-Präsident auf dem Bahnhofe anwesend.

München, 18. Novbr. Um 2 Uhr setzte sich der feierliche Leichenzug vom Palais des Herzogs Maximilian nach der Theatinerkirche in Bewegung. Vor dem sechsspännigen Leichenwagen schritt der Erzbischof, hinter demselben der Kaiser Franz Josef, sowie die Durchlauchtigsten nächsten Leidtragenden. Es folgten sodann der Prinzregent mit den übrigen Prinzen des königlichen Hauses, die Abgesandten der fremden Höfe, darunter im Auftrage des Kaisers Wilhelm der General-Adjutant v. Wittich, ferner die Generalität, das gesammte Staatsministerium, das diplomatische Corps, die Hofchargen und die Spitzen der Behörden. In der Theatinerkirche, woselbst die Prinzessinnen den feierlichen Conduct erwarteten, hielt der Erzbischof die feierliche Vigil. Die Ueberführung der Leiche nach Tegernsee erfolgt morgen früh 6 Uhr.

Wien, 17. Novbr. Auf Befehl des Kaisers legt der Hof für weiland den Herzog Maximilian in Baiern achtwöchentliche Hoftrauer an und zwar die ersten fünf Wochen tiefe Trauer, die letzten drei Wochen weniger tiefe.

Pest, 18. Novbr. Der Wehrausschuß acceptirte nach langwieriger Debatte prinzipiell die auf Verschärfung des Einjährigfreiwilligen-Dienstes bezüglichen Paragraphen des Wehrgesetzes.

Rom, 17. Novbr. Deputirtenkammer. Bei der fortgesetzten Berathung der Vorlage, betreffend die Reform des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit, sprachen mehrere Redner für, mehrere gegen die Beibehaltung der „Ammonzione" (der besonderen polizeilichen Ueberwachung), welche seitens der Behörde gegen Taugenichtse, Landstreicher, welche arbeitsfähig, aber beschäftigungslos sind, gegen berechtigte Individuen, gegen Urheber von Delicten wider die Person und das Eigenthum verhängt wird. Der Ministerpräsident Crispi trat für die Aufrechterhaltung der „Ammonzione" ein und erklärte, es sei wünschenswerth, daß die Kammer die Politik des Cabinets eingehend erörtere, um zu sehen, ob die Kammer ihre Anschauung seit seiner (Crispis) Turiner Programmrede geändert habe. Was die innere Politik betreffe, so achte die Regierung die Freiheit der Bürger, wolle aber die Beobachtung der Gesetze. In der auswärtigen Politik habe er nur den einen Gedanken, an Italien. Er werde Niemand herausfordern. Er werde möglichst vorsichtig vorgehen, aber niemals die nationale Würde bloßstellen. Er werde niemals zugeben, daß Jemand direct oder indirect wage, sein Land zu beleidigen, noch daß man dasselbe als irgendwie einer anderen Nation nachstehend ansehe. (Lebhafter Beifall.) Der Präsident brachte hierauf folgende, von 29 Deputirten eingebrachte, von der Regierung aber nicht angenommene Tagesordnung zur Abstimmung: „Indem die Kammer die Beibehaltung der „Ammonizione" nicht billigt, geht sie zur Tagesordnung über." Die Tagesordnung wurde in namentlicher Abstimmung mit 124 gegen 38 Stimmen abgelehnt. Diese Abstimmung wurde indessen für ungiltig erklärt, weil die Kammer nicht beschlußfähig war, und wird deshalb am Montag wiederholt werden. — Der Senat genehmigte das Strafgesetz in geheimer Abstimmung mit 101 gegen 33 Stimmen. (Lebhafter Beifall.)

Paris, 17. Novbr. Deputirtenkammer. Der Deputirte Köchlin theilte dem Minister des Aeußeren, Goblet, mit, er beabsichtige von der Regierung Auskunft bezüglich der Angelegenheiten in Zanzibar zu erbitten. Goblet bat jedoch, bezügliche Fragen zu verschieben, da die Verhandlungen über diesen Gegenstand noch nicht beendet seien.

Der Botschafter Herbette wird sich morgen auf seinen Posten nach Berlin zurückbegeben.

Nimes, 17. Nov., Abends. (Proceß Numa Gilly.) Der Angeklagte Gilly erklärt, daß er nicht Andrieux, sondern die 20 Mitglieder der Budgetcommission angegriffen habe, lehnt es ab, sich zu vertheidigen und überläßt die Entscheidung dem Gericht. Andrieux setzte auseinander, daß er die gerichtliche Verfolgung Gilly's eingeleitet habe, um seine Ehre zu vertheidigen und versichert, daß er niemals bei einem Speculationssyndicat in Panamawerthen betheiligt gewesen. Die Anklage habe er im öffentlichen Interesse erhoben. Er habe die Ueberzeugung gewonnen, daß das zu fällende Urtheil ihm nicht die erwartete Genugthuung verschaffen werde, und ziehe er deshalb seine Klage zurück. Hiernach erfolgte die Freisprechung Numa Gilly's.

Paris, 18. November. Der schnelle Ausgang des Processes Numa Gilly ist dadurch herbeigeführt worden, daß Andrieux seinen Klageantrag zurückzog, nachdem der Gerichtshof alle Angaben, welche nicht gegen den Kläger als solchen gerichtet waren, von der Verhandlung ausgeschlossen hatte; hierdurch wurde der Angeklagte Gilly bestimmt, zu erklären, daß seine Bemerkungen nicht gegen Andrieux gerichtet gewesen seien. — Von der Mehrzahl der Zeitungen wird der Proceß in Nimes als ein Possenspiel bezeichnet. Die gewaltsame Unterdrückung der Discussion sei verhängnißvoll für die Kammern, denn die Angriffe gegen dieselben würden nur in stärkerer Form erneuert werden. — Der „Presse" zufolge beabsichtigt Boulanger nicht, im Departement Var als Candidat aufzutreten.

Brüssel, 18. November. Die „Indépendance Belge" bespricht die gestrige Meldung der „Times", betreffend die Durchsuchung des belgischen Dampfers „Brabo", und weist darauf hin, daß alle von der Regierung des Congo-Staates engagirten Zanzibariten dies auf Grund von Verträgen seien, welche sie nach freiem Willen eingegangen wären und die von dem französischen Consul in Zanzibar gegengezeichnet wurden.

London, 18. Novbr. Das „Reuter'sche Bureau" meldet aus Zanzibar von gestern, der englische Generalconsul habe eine Proclamation erlassen, welche den dort lebenden Engländern verbietet, weder Contracte mit Sclavenbesitzern zu schließen um Sclaven zur Arbeit zu erhalten, noch auch Sclaven durch Vermittelung ihrer Besitzer oder auf eine andere Weise zu verwenden.

Westerland, 18. Novbr. Heute Vormittag trieb ein starker Weststurm das Wrack der Bark „York Margarethe", Capitän Ments, Ostfriesland, an die Küste. Nach langer Bemühung wurde die Mannschaft mittelst Raketenapparats gerettet. Das Schiff trieb bereits 8 Tage leck im Sturm auf hoher See.

Petersburg, 18. November. Der Minister der öffentlichen Verkehrsanstalten, Admiral Possiet, ist auf sein Ansuchen seines Amtes enthoben und zum Mitgliede des Reichsrathes ernannt worden.

Bukarest 18. November. Eine heute früh 4 Uhr in den Stallungen des königlichen Palais ausgebrochene Feuersbrunst vernichtete einen Theil derselben. Das Palais selbst blieb unbeschädigt, Menschenleben sind nicht zu beklagen. Der König und die Königin befinden sich augenblicklich noch in Sinaja, dieselben werden am Dinstag, 20. d. Mts., hier zurückerwartet.

Handels-Zeitung.

Concurs-Eröffnungen.

Kauffrau Friederike Lewin, geb. Cohn, in Berlin. — Grossschlächtermeister August Wenzel in Berlin. — Firma Albert Korn in Berlin. — S. S. Schrayenheim & Sohn in Bremen. — Kaufmann Franz Emich Vogel in Dresden. — Handelsfrau Wittwe Peter Berghausen zu Duisburg. — Kurzwaarenhändler Peter Willig in Frankfurt a. M. — Nachlass des Carl Naegele, Kaufmann, in Kannstadt. — J. B. Collet Nachfolger in Salzungen. — Hutmacher Carl Traugott Fleischer sen. in Lützen. — Bernhard Müller in Lübeck. — Schneidermeister Friedrich Söllinger in Naumburg a. S. — Kaufmann Karl Altmannshofer in Triftern. — Nachlass des Kürschners Adolf Robert Ertel in Riesa. — Handelsmannseheleute Max und Margaretha Müller in Rottenburg N.-B. — Bäcker Christoph Hossfeld in Gumpelstadt. — Bäcker W. Dau zu Soldau. — Schuhmachermeister A. Marx zu Stargard i. Pomm. — Kaufmann Otto Richter in Stollberg. — Holzhändler Gustav Wagner und Ehefrau in Stolp. — Gottlieb Schlotterbeck, Weingärtner von Mezingen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: H. Brodmann in Breslau.
Gelöscht: M. Lewy in Breslau. — Carl Vetter in Ober-Seiffersdorf. — F. W. Malbrich in Wigandsthal.

Breslau. Wasserstand.

18. Nov. O.-P. 4 m 74 cm. M.-P. 3 m 30 cm. U.-P. — m 32 cm. unt. 0.
19. Nov. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 6 cm. unt. 0. Eisstand.

Marktberichte.

Breslau, 19. Novbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,40—17,80—18,20 Mk., gelber 16,40—17,30—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 15,10—15,40—15,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 13,00—13,20—13,60 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 13,50—14,50—16,50 Mk. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 6,60—7,50—9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	20	50	19	50	18	—
Winterraps	26	10	25	10	24	60
Winterrübsen	25	60	23	60	23	20
Sommerrübsen	25	90	25	30	23	80

Rapskuchen in fester Haltung, per 50 Kilogr. schles. 7,60—8 Mk. fremder 6,80—7,10 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Klgr. schles. 8—8½ Mk., fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen mehr Kauflust, rother 30—40—50—57 Mk., weisser 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Thymothee unverändert, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 18. Novbr., Vorm. 11 Uhr 35 Min. [Privatverkehr.] Oest. Creditactien 303, 50. 4% ung. Goldrente 100, 65. Matt.

Paris, 17. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46, 60. 4% priv. türk. Obligationen 415, —. Banque ottomane 524, —. Banque de Paris 886, 25. Banque d'escompte 526, 25. Credit foncier 1357, 50. Credit mobilier 430, —. Panama-Kanal-Actien 258, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 240, —. Rio Tinto 643, 75 excl. Suezkanal-Actien 2226, 25. Wechsel auf deutsche Plätze 123⅜. Wechsel auf London kurz 25, 28½. 3% Rente 83, 05. 4% unific. Egypter 409, 06. 4% Spanier äussere Anleihe 73⅛. Meridional-Actien 772, 50. Cheques auf London 25, 30½. Behauptet.

Frankfurt a. M., 18. Novbr. [Effecten-Societät.] Oesterr. Creditactien 251¾. Disconto-Commandit 217, 80. Darmstädter Bank 155, —. Franzosen 209¼. Lombarden 79¼. Galizier 174½. Böhm. Westbahn —. Gotthardbahn 124, 80. Schweizer Nordostbahn 97, 60. Hess. Ludwigsbahn —, —. Marienburger —, —. Mecklenburger —. Oest. 4% Goldrente 91, 60. Oest. Silberrente 68, 50. Oest. Papierrente —. Ungarische 4% Goldrente 83, 70. II. Orientanleihe 61, 50. Egypter 81, 90. Spanier —, —. 5% Port. Anleihe —, —. Laurahütte —, —. Dresdener Bank —. 1880er Russen 86, —. Matt.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 251¾. Franzosen 209⅜. Disconto-Commandit —, —. Lombarden 79⅛.

Frankfurt a. M., 17. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 345. Pariser Wechsel 80, 475. Wiener Wechsel 166, 67. Reichsanleihe 108, 15. Oesterr. Silberrente 68, 55. Oest. Papierrente 67, 80. 5% Papierrente 81, —. 4% Goldrente 91, 80. 1860er Loose 117, 70. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 60. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 40. 1880er Russen 86, —. II. Orient-Anleihe 61, 50. III. Orient-Anleihe 62, 30. 4% Spanier 72, 60. Unific. Egypter 81, 80. Conv. Türken 15, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 63, 80. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 70. 5% serb. Rente 81, 80. Serb. Tabaksrente 83, 80. 5½% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 87, 45. Böhmische Westbahn 264⅛. Central-Pacific 111, 10. Franzosen 210½. Galizier 174⅛. Gotthardbahn 125, 80. Hessische Ludwigsbahn 106, 90. Lombarden 80¼. Lübeck-Büchener 169, 90. Nordwestbahn —. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 40. Credit-Actien 252¼. Darmstädter Bank 155, 50. Mitteld. Creditbank 101, —. Reichsbank 140, 70. Disconto-Commandit 228, 50. Dresdener Bank 137, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 116, 20. 4% griechische Monopol-Anleihe 71, 80. 4½% Portugiesen 95, 20. Siemens Glasindustrie 158, 60. Matt.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 252⅜. Franzosen 210⅛. Galizier 174, —. Lombarden 81. Egypter 81, 80. Dis.-Commandit 218, 50. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 17. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107⅝. Silberrente 68¾. Oesterr. Goldrente 92. Ungar. 4% Goldrente 83¾. 1860er Loose 118½. Italienische Rente 95¾. Credit-Actien 252¾. Franzosen 526½. Lombarden 201. 1877er Russen 99¼. 1880er Russen 84¾. 1883er Russen 110¾. 1884er Russen 94½. II. Orient-Anleihe 59½. III. Orient-Anleihe 60¼. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 167½. Disc.-Commandit 218½. H. Commerz-Bank 129¼. Nationalbank für Deutschland 124. Nordd. Bank 169¼. Gotthardbahn 125. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169. Marienb.-Mlawka 90¼. Mecklenburger Fr.-Fr. 156. Ostpr. Südbahn 125¼. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 124¾. Nordd. Jute-Spinnerei 151¾. Privatdiscont 3½%. Fest.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 117.

Amsterdam, 17. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67⅜, do. Februar-August verzl. 66⅝. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67¼, do. April-October verzl. 67¾. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 100⅝. Russ. grosse Eisenbahnen 117. do. I. Orient-Anleihe 57¾, do. II. Orient-Anleihe 58⅜. Conv. Türken 15. 5½% holländ. Anleihe 101⅛. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 103¼. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 191. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Liverpool, 17. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 7000 Ballen.

Liverpool, 17. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

Liverpool, 17. Novbr., Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Novbr. 5 17/32 Verkäuferpreis, November-December 5 29/64 do., 5 7/16 Käuferpreis, December-Januar 5 7/16 Verkäuferpreis, 5 27/64 Käuferpreis, Januar-Februar 5 7/16 Verkäuferpreis, 5 27/64 Käuferpreis, Februar-März 5 7/16 Verkäuferpreis, März-April 5 29/64 do., April-Mai 5 15/32 Käuferpreis, Mai-Juni 5½ Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 17/32 do., 5 33/64 Käuferpreis, Juli-August 5 35/64 Werth, August-Septbr. 5 17/32 d. do.

Newyork, 17. Novbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10, do. in New-Orleans 9⅝. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7⅜ Gd., do. in Philadelphia 7¼ Gd., Rohes Petroleum in Newyork 6⅝, do. Pipe line Certificats 85⅜. Ruhig, stetig. Schmalz (Wilcox) 9, 00, do. Fairbanks 9, 00, do. Rohe & Brothers 9, 00. Zucker (Fair refining Muscovados) 5⅛. Mais (New) 49½. Rother Winterweizen loco 110¼. Kaffee (Fair Rio) 15½. Mehl 3 D. 75 C. Getreidefracht 5¾. Kupfer pr. December 17, 42. Weizen pr. Novbr. 108⅞, per Decbr. 109⅝, pr. Mai 116⅝. Kaffee Rio Nr. 7 low ordinary per Decbr. 13, 52, per Februar 13, 37.

Newyork, 16. Novbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 262000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 122000 B., Ausfuhr nach dem Continent 68000 B., Vorrath 674000 B.

Wien, 17. November. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 62 Gd., 8, 64 Br., Mai-Juni 8, 77 Gd., 8, 79 B. Roggen per Frühjahr 6, 60 Gd., 6, 62 Br., per Mai-Juni 6, 70 Gd., 6, 75 Br. Mais per Mai-Juni 5, 52 Gd., 5, 54 Br., per Juni-Juli 5, 57 Gd., 5, 62 Br. Hafer per Frühjahr 6, 06 Gd., 6, 08 Br., per Mai-Juni 6, 18 Gd., 6, 20 Br.

Pest, 17. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Frühjahr 8, 17 Gd., 8, 19 Br. Hafer per Frühjahr 5, 56 Gd., 5, 58 Br. Mais per Mai-Juni 5, 23 Gd., 5, 24 Br. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 17. Novbr., Nachm. Bancazinn 61.

Antwerpen, 17. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen weichend. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste still.

Antwerpen, 17. Novbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19⅝ bez. u. Br., per November 19½ Br., per Decbr. 19½ Br., per Januar-März 19 Br. Ruhig.

Hamburg, 17. Novbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 95 Br., 7, 75 Gd., pr. December 7, 85 Br. — Wetter: Trübe.

Bremen, 17. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 7, 70.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 17., 18.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 4°,9	+ 3°,9	+ 4°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	752,4	749,8	746,2
Dunstdruck (mm)	4,3	4,8	4.9
Dunstsättigung (pCt.)	65	78	76
Wind (0—6)	SW. 1.	SW. 2.	SW. 2.
Wetter	bedeckt.	bezogen.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

Thau.

November 18., 19.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 5°,7	+ 4°,4	+ 4°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	746,6	748,4	746,6
Dunstdruck (mm)	5,3	4.8	5,2
Dunstsättigung (pCt.)	77	77	85
Wind (0—6)	W. 3.	W. 2.	SW. 2.
Wetter	zieml. heiter.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,62
Wärme der Oder			—

Gestern Vormittag und heute Nacht Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. November 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	Cours vom 17.
0 Frcs.-Stücke	16,15 G	16,19 G
Imperials	16,75 G	16,75 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,33 bz	20,35 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,25 bz	166,85 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	206,25 bz	205,50 bz
Russ. Zollcoupons	322,60 bzB	322,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,10 G	108,20 bzB
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,30 B	103,00 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,90 bz	107,70 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,00 bz	103,90 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,30 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,60 B	104,50 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,40 G	101,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 G	104,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,20 G	101,20 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,75 bzB	101,60 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 B	101,75 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,25 bz	104,40 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,50 G	104,50 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,90 bz	91,90 bzB
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,50 G	101,60 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	— —	93,50 G
Deutsche Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,25 B	95,25 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,75 G	109,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,80 bzG	102,80 G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,25 bzB	105,20 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,75 B	104,75 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,30 G	107,30 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,50 G	104,75 B
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,50 G	102,25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,75 G	98,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 B	112,00 B
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,80 G	108,80 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,80 G	108,80 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,10 G	115,10 G
dto. dto.	4	vsch.	102,90 bzG	102,90 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,70 G	111,70 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,25 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,90 G	117,90 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	111,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,20 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,40 bzG	99,40 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 B	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 G	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,10 G	105,25 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G
Ausländische Fonds.				
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,00 ebzG	92,25 bzG
dto. dto.	4½	1/3 1/9	87,10 bzG	86,90 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93,40 bz	— —
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	94,90 bzG	93,90 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,75 bz	— —
Egypter	4	1/5 1/11	82,20 bz	82,00 bzB
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u. 10	82,25 bzG	82,25 B
dto.	4½	20/6 u. 12	94,60 bz	— —
Italienische Rente	5	1/1 1/7	— —	95,50 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 Jhl.	89,90 bz	89,70 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,90 bz	91,60 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,20 bz	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,90 bz	68,75 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,40 bzG	60,20 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,80 B	54,50 G
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,30 bz	106,40 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,80 bzG	94,70 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 bz	101,25 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,20 bz	86,10 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,10 ebzG	114,10 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,40 B	99,30à99,10 bz
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	92,50 ebzG	91,75 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	— —	61,30 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,90 bz	61,10 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,40 bz	61,75 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	52,90 bzB	52,00 B
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,30 G	91,20 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	91,40 bz	90,90 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/10	78,70 bz	78,50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	90,10 bzG	90,00 B
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	— —	— —
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,75 bzG	103,90 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,75 bzG	81,60 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,80 bzG	84,75 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Serb. Eisenb.-Hyp.-Obl. Lit. B.	5	1/1 1/7	82,25 bzG	82,20 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	95,00 bz	94,75à60 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,30 B	15,20 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,90 bz	83,70 bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,10 B	83,90 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,25 bzB	75,90 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	100,65 bzG	100,60 G
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,70 B	139,60 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,30 bz	140,00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	37,25 G	37,25 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100,85 bz	100,50 bz
Bukarester Loose	—	—	49,25 B	49,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	138,50 bz	138,80 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,70 B	51,75 bzB
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,10 bz	106,25 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,25 bz	103,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	138,50 bz	138,25 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	323,50 B	324,00 ebzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	135,50 bz	135,00 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,90 bz	17,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,75 B	128,75 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26,00 G	26,10 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	311,25 bz	311,25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	118,50 bz	117,90 bz
dto. dto. von 1864	—	—	301,00 ebzB	301,25 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,25 bz	137,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	169,10 bz	169,30 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,60 bz	100,75 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	173,50 bzB	173,50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,25 B	154,10 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,50 bz	81,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	39,70 bzG	39,25 bz
Ungarische Loose	—	—	230,25 bz	231,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	57,90 bz	57,30 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	115,50 bz	114,75 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,00 bzG	112,75 G
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	118,75 bzG	119,75 bz
Saalbahn	3½	5	1/1	107,25 bz	107,50 G
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	88,00 bzG	87,50 bzG
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	56,00 G	56,30 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	87,25 bz	87,10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	33,30 B	33,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	115,60 ebzB	114,75 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	227,00 bz	226,90 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	170,50 bz	168,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	107,20 bz	106,75 ebzB
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	90,80 bz	90,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	156,25 bz	155,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,40 B	103,00 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	66,90 bz	66,90 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	124,75 bz	124,60 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	20,00 G	20,20 bzG
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	132,00 bz	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	165,40 bz	166,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,00 bzG	87,75 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	124,30 bz	125,25 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	93,20 bzG	93,10 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,40 G	59,90 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,80 bzG	80,35 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	88,25 bzB	88,10 G
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	5⅘	1/7	121,25 G	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	61,50 bz	61,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	106,40 bz	105,60 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	69,50 bz	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	82,90 bz	82,10 G
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	42,00 bz	40,75 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,10 bzG	26,75 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,50 bz	123,50 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,40 bz	67,70 bz
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	119,30 bzG	118,40 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	89,30 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,75 bzG	29,50 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	73,50 bzG	73,50 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	179,10 bz	178,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,60 B	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,50 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,50 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,80 G	103,90 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,50 bzG	103,50 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,60 bzB	103,60 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,60 B	— —
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 B	103,75 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	102,50 G	101,50 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,00 G	101,00 bzG
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	104,00 B	103,50 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,90 bz
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,90 bzB	103,90 bzB
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,70 bz	103,70 ebzB
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,90 B	59,80 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	88,10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,25 G	102,25 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	82,80 G	82,80 B
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,00 bzG	83,60 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	— —	— —
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	75,75 bzG	76,50 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72,75 G	72,80 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	56,75 B	56,50 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,60 bzG	82,50 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,00 bzG	79,50 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,70 bzG	101,50 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,60 bzG	88,70 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,10 ebzG	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,50 bzG	60,30 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,40 bz	103,80 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,40 B	96,40 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,30 B	82,25 bzB
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,00 G	101,90 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,20 bz	82,50 B
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,70 bz	100,80 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,75 bz	90,20 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,80 B	95,50 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,60 G	98,40 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,60 bzG	89,50 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	87,50 bz	86,70 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	56,50 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,20 B	90,70 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,40 G	95,40 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,90 bz	81,30 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,60 bzB	95,25 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,75 bzB	101,60 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,30 bz	101,20 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,10 bz	101,10 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,10 bz	101,10 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,25 G	103,10 bzB
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80,40 bz	80,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	67,20 bzG	66,90 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	82,90 bzG	82,50 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,70 B	63,50 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,75 bz	105,50 bz
Central-Pacific	6	1/1 7	111,30 G	111,70 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	88,90 G	88,90 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,75 G	112,00 bzG
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,75 bzG	100,60 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,60 bzG	109,60 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	90,60 bzG	90,30 G
St. Louis u St. Francisco	6	1/1 1/7	112,25 G	112,00 bzB
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112,90 G	112,75 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	107,80 bzG	107,75 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,00 B	94,80 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	76,25 bzG	76,00 ebzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	79,00 bz	78,00 bzB
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	126,00 G	126,00 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	171,75 bzG	170,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	97,50 G	97,30 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	109,00 bzG	— —
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	101,60 bz	101,60 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	156,75 bz	155,60 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	167,75 bzG	167,75 bzB
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	132,50 B	132,50 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	110,00 bzB	109,75 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	219,70 bz	217,40 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	137,25 bzG	136,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	71,25 B	71,20 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	86,25 G	86,50 B
Hannoversche Bank	5	5	1/1	115,50 G	115,25 G
Internationale Bank	—	—	1/1	118,25 bzG	117,25 bzG
Leipziger Credit	8½	9	1/1	189,50 bzG	189,50 bzG
dto. Disconto	5½	0	1/1	10,00 G	10,00 G
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	139,10 bzG	139,25 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	101,50 bzG	100,80 bz
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	124,90 bz	123,75 bzG
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	67,30 bz	66,10 bz
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	155,00 bz	156,25 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	35,10 G	35,10 G
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	115,50 G	115,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,10 bzG	119,30 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,00 bzG	140,10 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	108,75 G	108,75 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,75 G	112,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	580,00 ebzG	580,10 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	140,40 bz	141,00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	51,25 bz	51,10 bzG
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,25 bzG	112,25 bzG
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	123,00 bzG	122,25 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	189,00 bzG	185,10 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	268,25 bz	267,50 B
Berl. Bockbrauerei	6	5	1/7	107,10 bz	106,50 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	112,00 ebzB	112,00 B
Bismarckhütte	6	10	1/7	168,00 bzG	167,00 bz
Bochum. Gussstahl	7	9	1/7	174,50 bz	175,75 B
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	92,50 bzG	92,30 bz
dto. Strassenbahn	5½	6	1/1	139,40 bz	138,90 bz
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	177,60 bzG	175,75 bzB
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	60,75 bzG	60,25 bz
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	23,50 bzB	26,00 bz
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	87,90 bz	87,75 ebzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	93,00 bzG	92,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	55	1/10	737,00 G	736,00 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	160,00 G	160,00 bzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	8⅔	1/7	175,25 bz	172,75 bzG
Gruson-Werk	7½	12	1/7	287,00 bzB	282,75 bz
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	166,50 bzG	162,00 bz
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	41,75 bzG	42,50 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	6⅓	1/9	134,75 bzG	133,75 bz
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	123,75 bzG	123,00 bzG
Laurahütte	½	5½	1/7	124,50 bz	124,25 bzG
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	55,00 bzG	55,75 G
dto. Lloyd	7	5	1/1	144,25 bzG	144,25 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	154,25 bzG	152,50 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	107,60 ebzG	106,40 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	198,25 bzG	195,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	145,50 bzG	144,75 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	125,00 bz	123,90 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	0	—	1/7	118,00 bz	119,75 bzG
Schering	20	24	1/1	402,00 bz	401,00 bz
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	132,50 bzG	132,00 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	113,75 G	113,00 bzG
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	— —	35,75 bzB
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	218,20 bzG	216,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	144,00 bz	144,50 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	145,00 G	145,00 ebzG
Schöneb. Schlossbr.	7	15	1/10	215,00 G	213,50 bz
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	7	1/10	123,00 bzB	122,80 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2050 G	2050 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,75 G	103,90 bz
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,25 G	105,40 bz
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,90 G	114,90 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,40 B	102,40 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,55 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,95 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	— —	80,40 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,345 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,22 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	4½	— —	80,45 bz
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	204,75 bz	204,50 bz
dto. dto. 3 M.	6	203,00 bz	203,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	166,95 bz	166,55 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	165,65 bz	165,25 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5½	— —	79,60 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,40 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	205,35 bz	204,25 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3¼%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Novbr.	Per December
Ungar. 4% Goldrente	83⅝	— —
Russische Anl. 1880	86⅛	— —
dto. dto. 1884	98⅞	— —
Disconto-Command.	218¼	— —
Dortmunder Union	89⅛	— —
Laurahütte	125⅝	— —
Oesterr. Credit	158⅞	— —
Franzosen	106	— —
Lombarden	41	— —
Russische Noten	205¼	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer: sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.